

Die Damen blocken sich nach vorne

VOLLEYBALL Die Auftritte der Damen- und Herrenmannschaften des TV Hersbruck fielen unterschiedlich aus.

HERSBRUCK - Der erste Gegner für die erste Damenmannschaft war die SG SGS/TV Erlangen IV. Mit diesem Team hatten die Hersbrucker Damen noch eine Rechnung offen, da sie bei der letzten Begegnung 0:3 verloren hatten. Einer der Gründe war, dass an dem damaligen Spieltag im November ein äußerst spannender Kampf gegen das Team des TC Höchststadt (derzeit Erster in der Tabelle) als erstes stattfand und nach einem knappen Sieg Körner, Kampfgeist und Nervenstärke verbraucht waren.

Nun traten die Mädels von Trainer Hans Tuchscherer mit Heimspielvorteil erneut gegen die Erlanger an und holten sich souverän den Sieg mit 3:0 (25:20, 25:15, 25:19). Durch die starken Aufschläge und Angriffe gelang den Erlangern kein Spelaufbau. Auch das zweite Spiel gegen das Team des TB Erlangen II spielten die Hersbrucker Damen mit 3:0 (25:22, 25:13, 25:19) zu Ende. Sie holten sich insgesamt sechs Punkte und wanderten somit in der Tabelle auf Platz zwei.

Trainer Hans Tuchscherer hatte eine große Auswahl an Spielerinnen - insgesamt 13 Damen, darunter auch zwei Spielerinnen aus dem Team der Damen II: Jana Löhner und Miriam Riedel. Die Hersbrucker mussten nur auf Christine Kanstein und Elke Reuschel verzichten. Der einzige Wehmutstropfen am Heimspieltag war, dass sich Julia Lösch verletzte. Tuchscherer hofft, dass auch für den nächsten Spieltag, der erneut ein Heimspieltag ist, genügend Spielerinnen einsatzbereit sind. Dann geht es nämlich gegen den Spitzenreiter, den TC Höchststadt. Anpfiff ist am 27. Januar um 14 Uhr in der Dreifachturnhalle.



Zwar war Elke Reuschel diesmal nicht dabei, doch ihre Kolleginnen vertraten sie im Block bestens.

Die „Zweite“ unterlag im ersten Spiel gegen den SV Schwaig II in drei Sätzen (0:3; 19:25, 17:25, 24:26). Nachdem die Damen II im Laufe der Saison einige Spielerinnen in Richtung der ersten Mannschaft ziehen lassen durften, trat das Team nun verstärkt durch drei Jugendspielerinnen aus der U16/U15 an. Viele Unsicherheiten verhinderten über lange Strecken, dass die Hersbruckerinnen ins Spiel fanden.

Erst gegen Ende des dritten Satzes zeigte sich das Potential des jungen Hersbrucker Teams in sehenswerten Spielzügen. Trotz großen Kampfgeists reichte es am Ende nicht für den Satzgewinn. Auch das zweite Spiel des Tages gegen den TSV Neunkirchen am Brand II endete mit einer deutlichen Niederlage (0:3 (20:25, 16:25, 19:25)).

Für die Herren des TV Hersbruck war es ein hart umkämpfter Spieltag.

Es fing an mit drei Sätzen gegen den TC Höchststadt. Die Gäste gewannen diese mit einem 3:0, jedoch keinen mit einer Differenz von mehr als drei Punkten. Die Hersbrucker Herren mussten sich mit einem verletzten Steller geschlagen geben und starteten daraufhin in die nächste Partie gegen die VSG Gößweinstein/Egloffstein. Der Sieger stellte sich hier erst nach dem fünften Satz heraus, mit einem 3:2 für den TV Hersbruck.